



# Der schwache starke Staat

Die auseinander driftenden (In-)Fragestellungen der  
Demokratie

Kathrin Stainer-Hämmerle  
Fachhochschule Kärnten  
Studienbereich Wirtschaft

1. Tag der Politischen Bildung  
PH Wien  
29. September 2021

- **Effizienzkrise**
- Wie schnell kann eine Regierung erfolgreiche Lösungen für aktuelle Probleme finden?
- **Legitimitätskrise**
- Wie groß ist die Akzeptanz dieser Lösungen bei der Bevölkerung? Inwieweit erkennt sie die Autorität der Regierung an?

*(David Van Reybrouck 2016)*



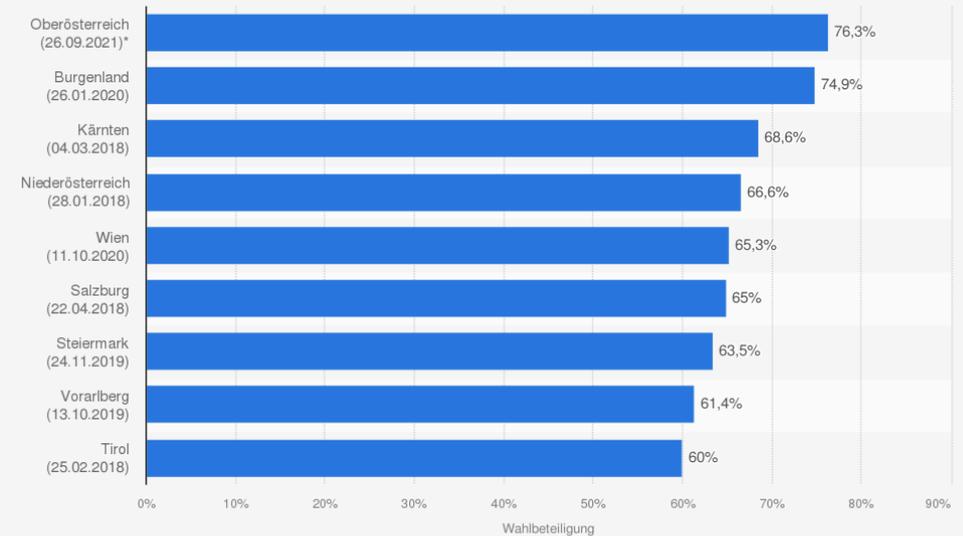
# Zwei-Drittel-Demokratie

## Beteiligung bei Nationalratswahlen

Wahlberechtigte	Beteiligung	Nichtwähler
2017 6,40 Mio.	<b>80,0 %</b>	1,28 Mio.
2013 6,38 Mio.	<b>74,9 %</b>	1,60 Mio.
2008 6,33 Mio.	<b>78,8 %</b>	1,34 Mio.
2006 6,11 Mio.	<b>78,5 %</b>	1,31 Mio.
2002 5,91 Mio.	<b>84,3 %</b>	930.000
1999 5,84 Mio.	<b>80,4 %</b>	1,14 Mio.
1995 5,77 Mio.	<b>86,0 %</b>	809.000
1994 5,77 Mio.	<b>81,9 %</b>	1,04 Mio.
1990 5,63 Mio.	<b>86,1 %</b>	780.000
1986 5,46 Mio.	<b>90,5 %</b>	521.000
1983 5,32 Mio.	<b>92,6 %</b>	394.000
1979 5,19 Mio.	<b>92,2 %</b>	403.000
1975 5,02 Mio.	<b>92,9 %</b>	357.000
1971 4,98 Mio.	<b>92,4 %</b>	377.000
1970 5,05 Mio.	<b>91,8 %</b>	415.000
1966 4,89 Mio.	<b>93,8 %</b>	303.000
1962 4,81 Mio.	<b>93,8 %</b>	299.000
1959 4,70 Mio.	<b>94,2 %</b>	272.000
1956 4,61 Mio.	<b>96,0 %</b>	187.000
1953 4,59 Mio.	<b>95,8 %</b>	191.000
1949 4,39 Mio.	<b>96,8 %</b>	141.000
1945 3,45 Mio.	<b>94,3 %</b>	196.000



## Wahlbeteiligung an den letzten Landtagswahlen in Österreich im Zeitraum 28. Januar 2018 bis 26. September 2021



Quelle  
Diverse Quellen (Landeswahlämter)  
© Statista 2021

Weitere Informationen:  
Österreich



**[Bundesrecht]** Landesrecht Gemeinderecht Judikatur Sonstige Kundmachungen, Erlässe Gesamtabfrage

## Bundesrecht konsolidiert: Gesamte Rechtsvorschrift für COVID-19-Maßnahmengesetz, Fassung vom 19.03.2021

 Druckansicht

Andere Formate:  

### Langtitel

Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz – COVID-19-MG)  
StF: [BGBl. I Nr. 12/2020](#) (NR: GP XXVII IA 396/A AB 102 S. 16. BR: [AB 10287 S. 903.](#))

### Änderung

[BGBl. I Nr. 16/2020](#) (NR: GP XXVII IA 397/A AB 112 S. 19. BR: [AB 10288 S. 904.](#))

[BGBl. I Nr. 23/2020](#) (NR: GP XXVII IA 402/A AB 115 S. 22. BR: [AB 10291 S. 905.](#))

[BGBl. I Nr. 104/2020](#) idF [BGBl. I Nr. 124/2020](#) (VFB) (NR: GP XXVII IA 826/A AB 370 S. 51. BR: [10408 AB 10411 S. 912.](#))

[BGBl. I Nr. 138/2020](#) (NR: GP XXVII AB 564 S. 71. BR: [10472 AB 10519 S. 917.](#))

[BGBl. I Nr. 23/2021](#) (NR: GP XXVII IA 1197/A AB 629 S. 77. BR: [10530 AB 10533 S. 919.](#))

[BGBl. I Nr. 33/2021](#) (NR: GP XXVII IA 1214/A AB 671 S. 85. BR: [10541 AB 10542 S. 922.](#))

### Text

#### Anwendungsbereich und allgemeine Bestimmungen

**§ 1.** (1) Dieses Bundesgesetz ermächtigt zur Regelung des Betretens und des Befahrens von Betriebsstätten, Arbeitsorten, bestimmten Orten und öffentlichen Orten in ihrer Gesamtheit, zur Regelung des Benutzens von Verkehrsmitteln sowie zu Ausgangsregelungen als gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19.

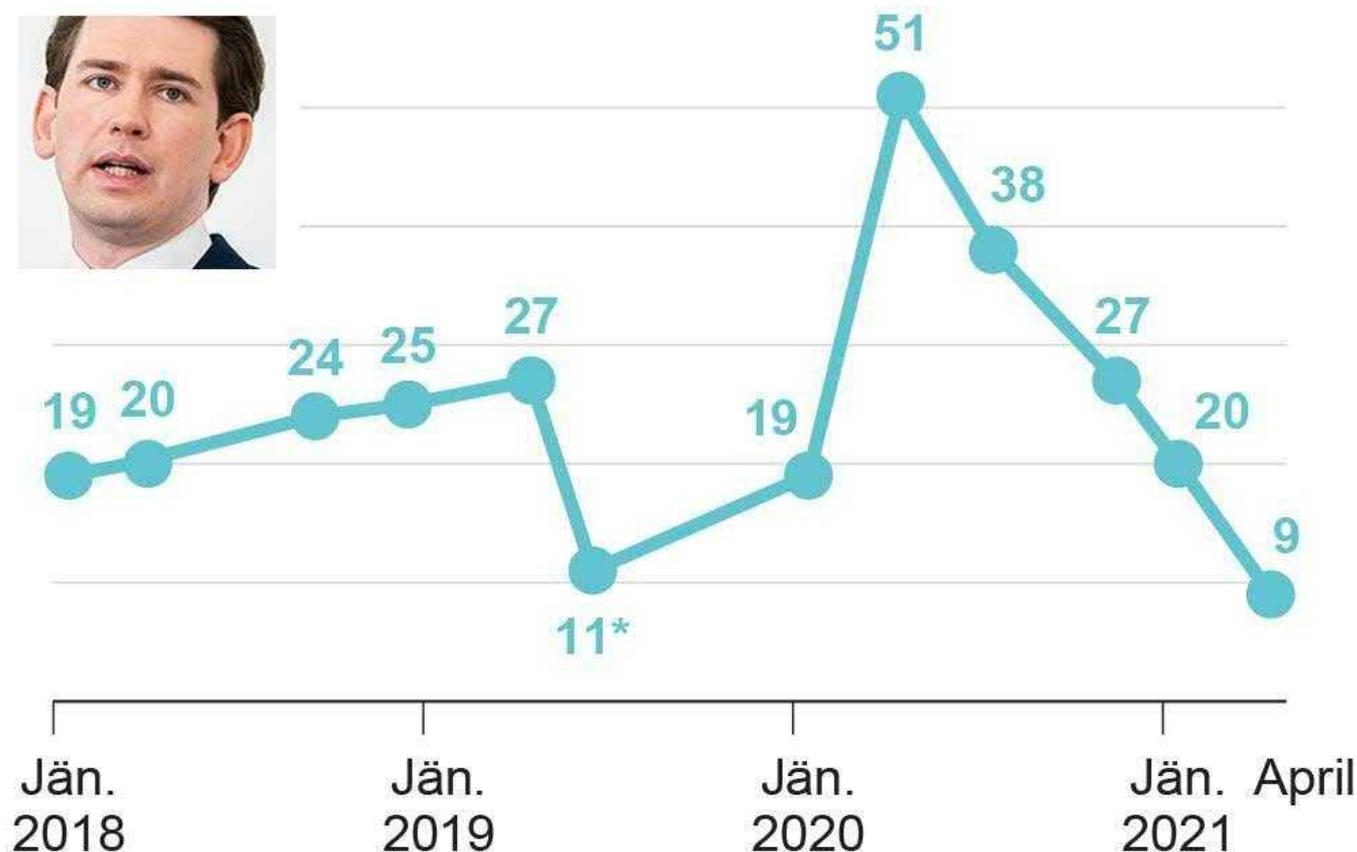
(2) Als Betreten im Sinne dieses Bundesgesetzes gilt auch das Verweilen.

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011073>



# Vertrauen in Kanzler Kurz

APA-OGM-Vertrauensindex – Saldo aus „Habe Vertrauen“ und „Habe kein Vertrauen“ in Prozent



\* nach Ende der Koalition mit FPÖ und Abwahl als Kanzler

# Vertrauen in Österreichs Bundespolitiker

APA-OGM-Vertrauensindex – Saldo aus „Habe Vertrauen“ und „Habe kein Vertrauen zu ...“ in Prozent, Befragung September, Veränderung zu Juni (%-Punkte)



Bundespräsident  
Van der Bellen

42



Bundeskanzler  
Kurz

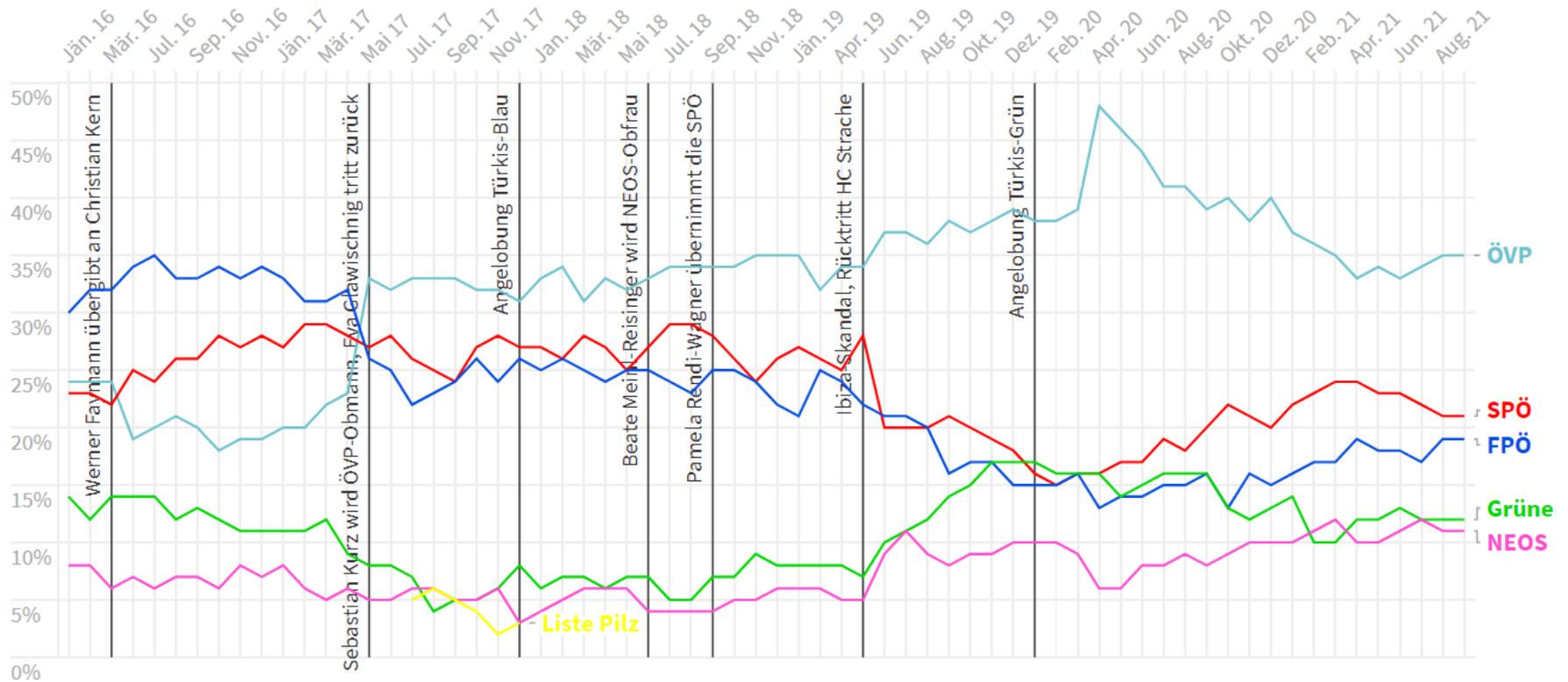
9

Alexander Van der Bellen	42	-1
Alma Zadic	17	-4
Martin Kocher	16	-4
Sebastian Kurz	9	+1
Heinz Fassmann	8	±0
Wolfgang Mückstein	8	+2
Werner Kogler	6	±0
Doris Bures	5	-2
Alexander Schallenberg	4	-1
Andrea Mayer	2	-2
Leonore Gewessler	1	-5
Beate Meinl-Reisinger	-1	-3
Magnus Brunner	-4	-3
Susanne Raab	-5	-3
Karl Nehammer	-8	-4
Margarete Schramböck	-10	-3
Karoline Edtstadler	-11	±0
Pamela Rendi-Wagner	-11	-10
Elisabeth Köstinger	-14	-5
Klaudia Tanner	-18	-3
Sigrid Maurer	-20	+2
August Wöginger	-24	-2
Gernot Blümel	-27	+4
Norbert Hofer	-28	+6
Wolfgang Sobotka	-32	+4
Herbert Kickl	-49	+3

800 Online-Interviews,  
Schwankungsbreite ±3,5%

Grafik: © APA, Quelle: www.ogm.at

September 2021



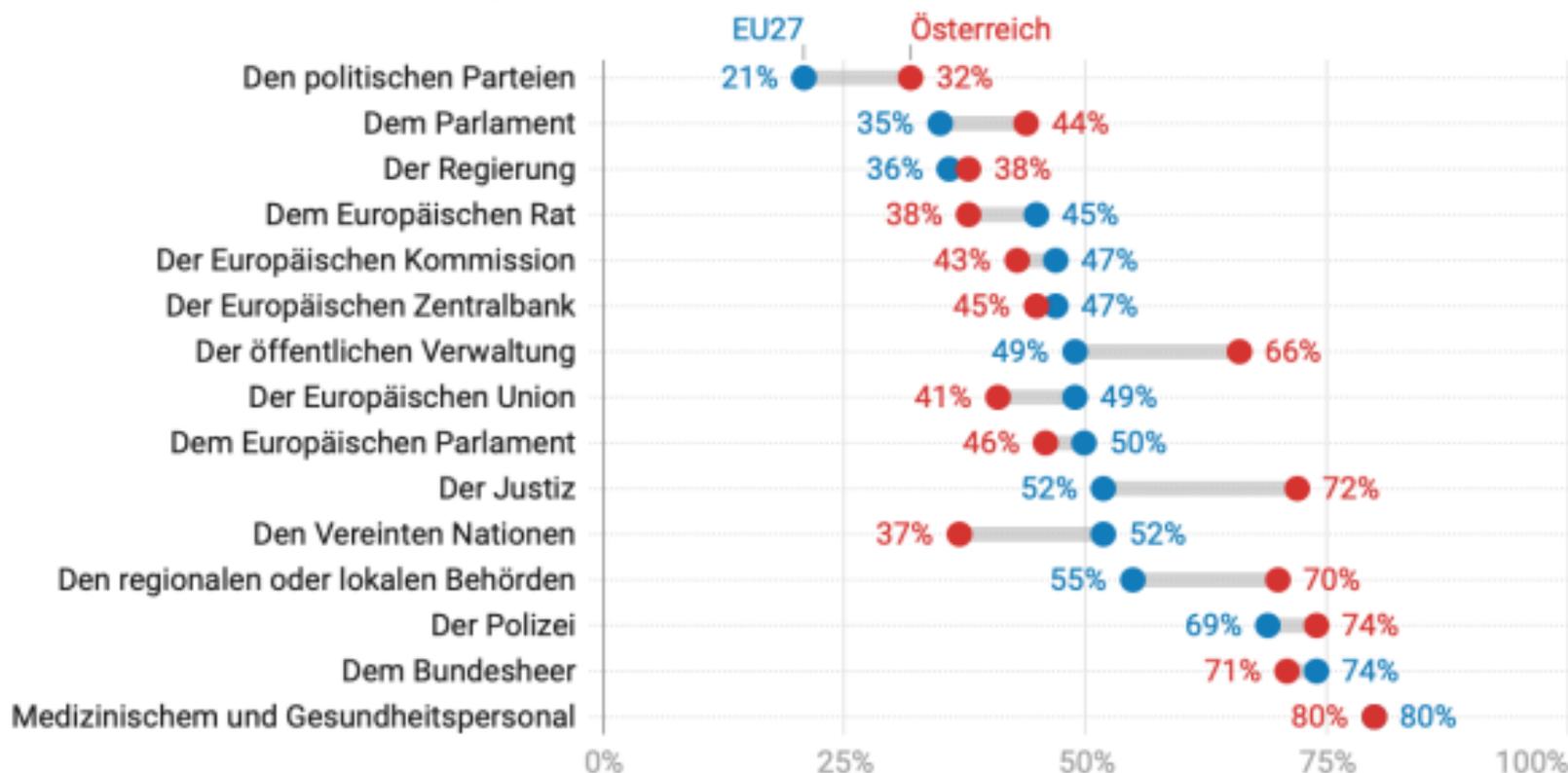
Methodenmix: Telefonische und Online-Befragung, Zielgruppe: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Stichprobengröße: 814 Befragte, Maximale Schwankungsbreite der Ergebnisse: +/- 3,4%

## Vertrauen in Institutionen

APA-OGM-Vertrauensindex – Saldo aus „Habe Vertrauen“ und „Habe kein Vertrauen zu ...“, Angaben in %, 800 Interviews Juli 2021, Veränderung gegenüber 2019

Polizei	53	+7	↗
Verfassungsgerichtshof	45	±0	
Arbeiterkammer	44	+1	↗
Bundespräsident	41	-3	↘
Rechnungshof	41	+3	↗
Universitäten	39	-1	↘
Bundesheer	32	+18	↗
Finanzämter	31	+9	↗
Schulen	27	+7	↗
Krankenkassen	24	+11	↗
Statistik Austria	23	+2	↗
Arbeitsmarktservice	21	+12	↗
Gemeinderat meiner Gemeinde	21	-1	↘
Staatliche Pensionsversicherung	21	+10	↗
Gewerkschaftsbund	19	+9	↗
Nationalbank	18	+6	↗
Regierung meines Bundeslandes	14	+3	↗
Wirtschaftskammer	12	-1	↘
Justiz	9	-5	↘
Jugendämter	5	+10	↗
Landwirtschaftskammer	4	-1	↘
Parlament	4	-3	↘
Finanzmarktaufsicht	1	+7	↗
EU	-5	+3	↗
Opposition	-5	+8	↗
Industriellenvereinigung	-9	+4	↗
Banken	-13	-1	↘
Regierung	-17	-5	↘
(katholische) Kirche	-19	-5	↘
Medien, Verlage	-20	+14	↗
Versicherungen	-23	+9	↗

Abbildung 5: Vertrauen in nationale und europäische Institutionen



SE009A: Wie viel Vertrauen haben Sie in bestimmte Institutionen? Geben Sie bitte für die folgenden Institutionen an, ob Sie diesen eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit ...?

# Wo sind die Wegweiser?



# Sehnsucht nach Wahrheit



news ORF.at

## Vertrauen in Forscher wichtiger als in Regierung

Online seit heute, 9.01 Uhr

Teilen

Für die Maßnahmen treue der Bevölkerung in der CoV-Krise ist das Vertrauen in Forscherinnen und Forscher wichtiger als jenes in die Regierung. Das zeigt eine in zwölf Staaten inklusive Österreich durchgeführte Studie. In Österreich blieb das Zutrauen in Forscher 2020 hoch, während jenes in die Regierung im Ländervergleich am stärksten abnahm.

Mehr dazu in [science.ORF.at](https://www.science.orf.at)

- **Yann Algan** (Ecole des Hautes Etudes Commerciales Paris) befragten insgesamt 54.000 Personen in zwölf Ländern vier Mal zwischen März und Dezember 2020, in Österreich 4.000 Personen (<https://www.pnas.org/content/118/40/e2108576118>)
- Während in Ländern wie Italien, den USA oder vor allem Frankreich das Vertrauen in die Forscher im Zeitverlauf stark absank, blieb es etwa in Österreich oder Neuseeland hoch. Auffallend stark fiel hierzulande allerdings der Rückgang beim Vertrauen in die Regierung aus. Hier fiel der zunächst hohe Zustimmungswert von um die 75 Prozent um elf Prozentpunkte ab. Einen ähnlichen Rückgang verzeichnete die Untersuchung sonst nur im Vereinigten Königreich.
- Menschen, die Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen mehr vertrauten, unterstützten laut den Eigenangaben auch die Eindämmungsmaßnahmen in einem Land signifikant häufiger, berichten die Forscher. Ein höheres Vertrauen in die politischen Entscheidungsträger tat dies zwar auch, aber der Effekt ist deutlich geringer.
- (<https://science.orf.at/stories/3208924/>)

# Wer ist geimpft?

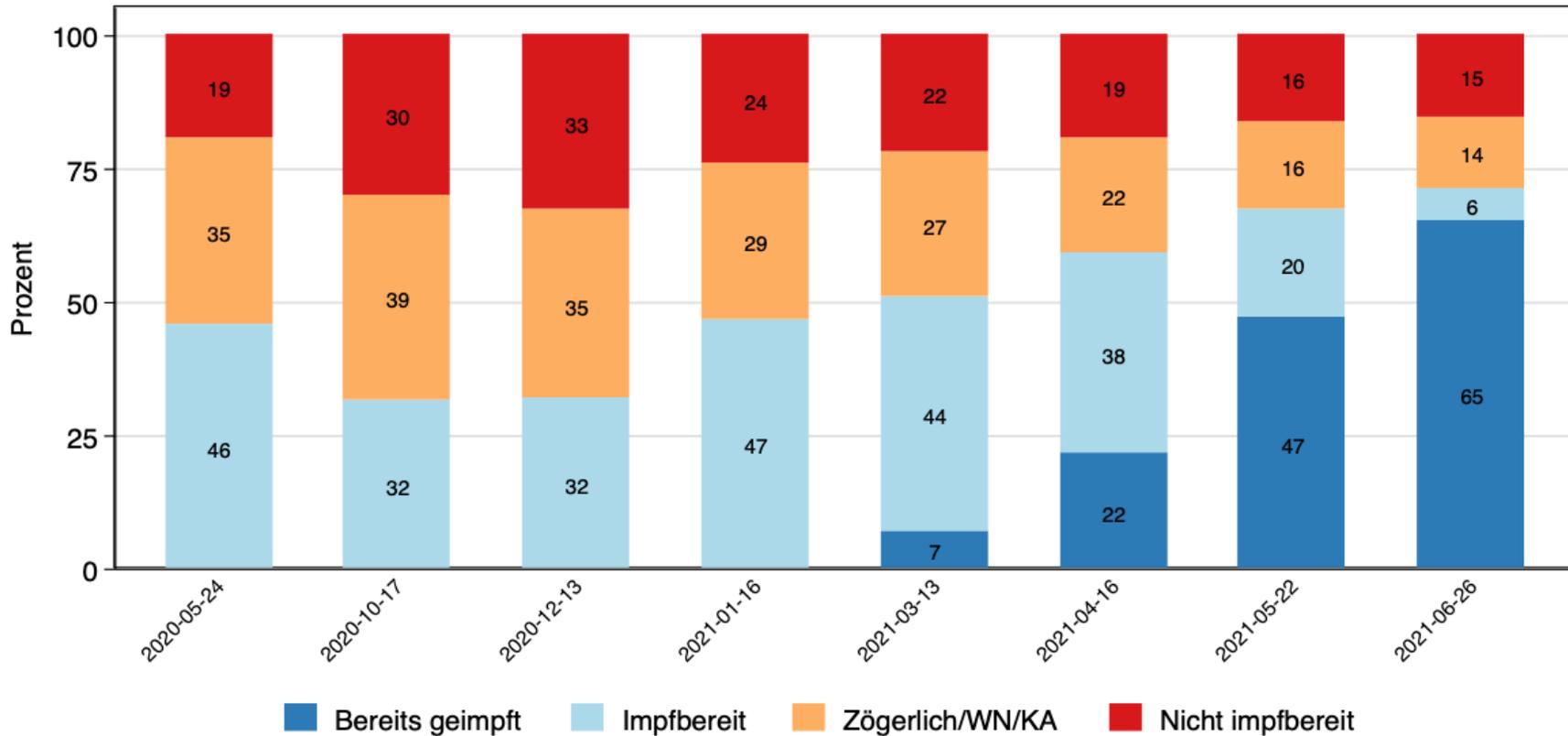
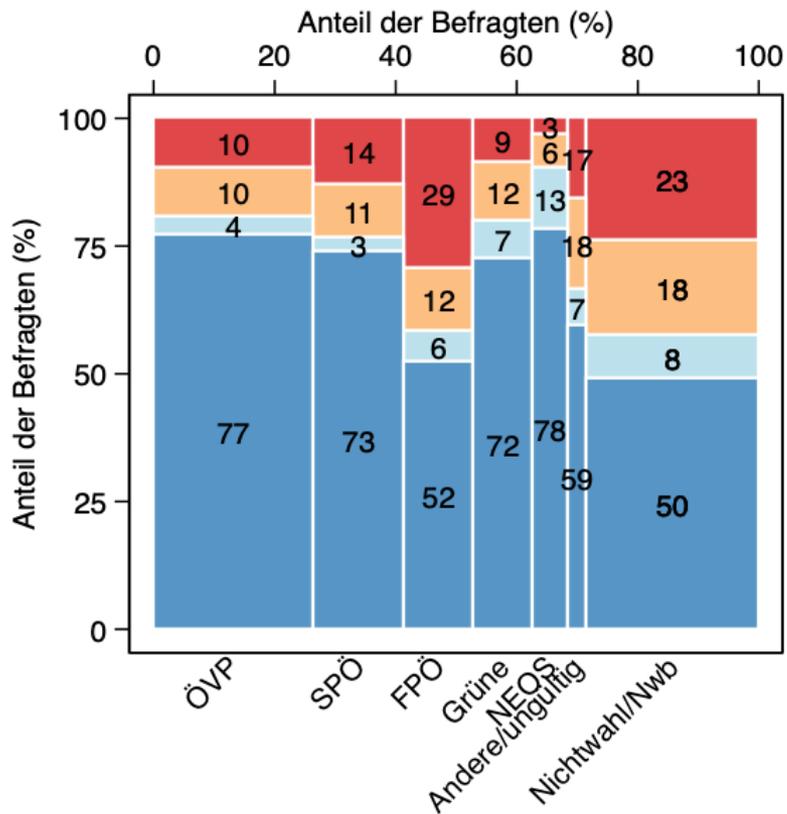
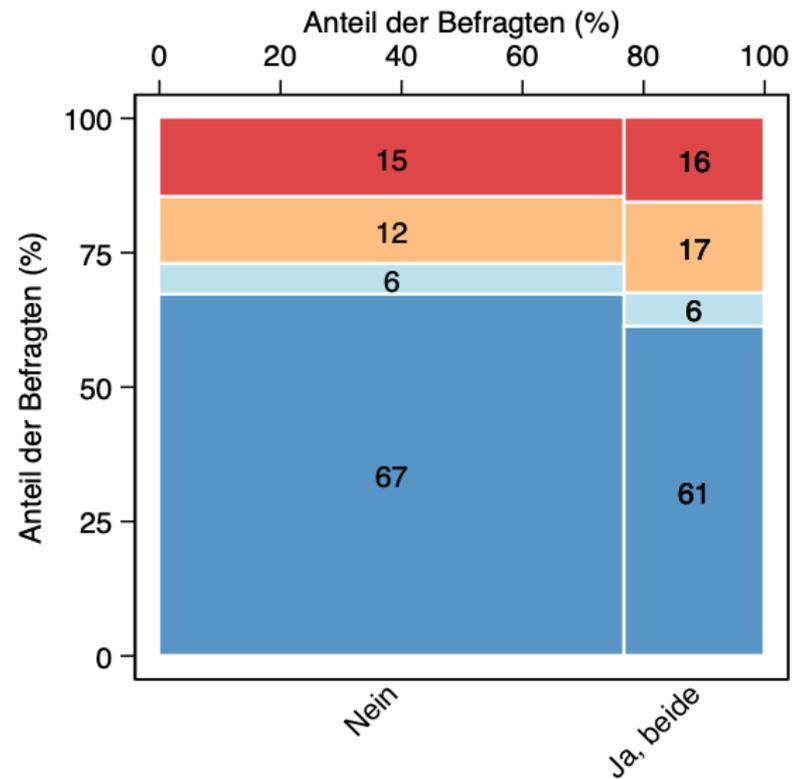


Abbildung 1: Entwicklung der Impfbereitschaft (Daten: ACPP, gewichtet, N=ca. 1.500 Befragte pro Erhebung, gewichtet, Grundgesamtheit: Wohnbevölkerung ab 14 Jahren); <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog128/>

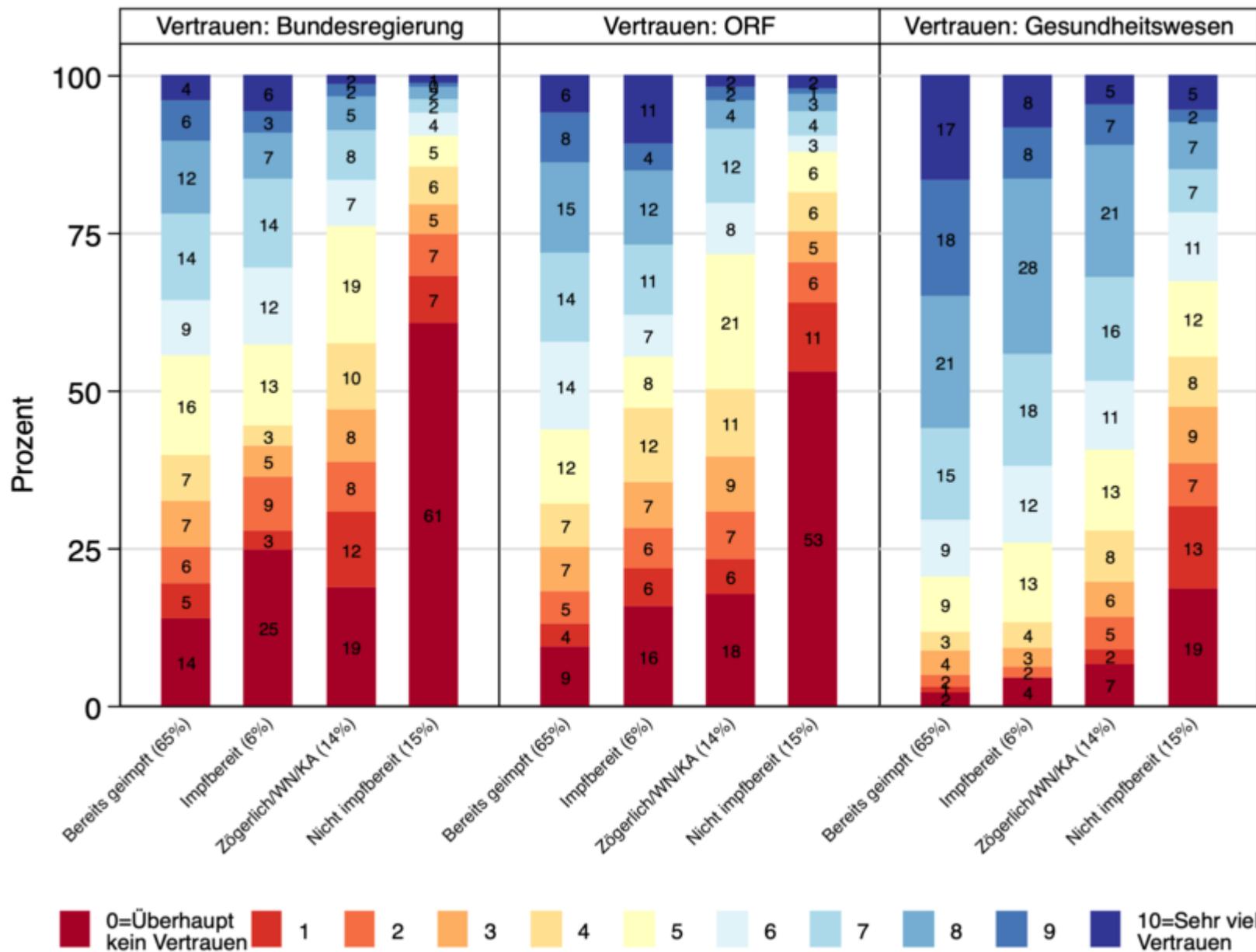


Wahlverhalten: Nationalratswahl 2019

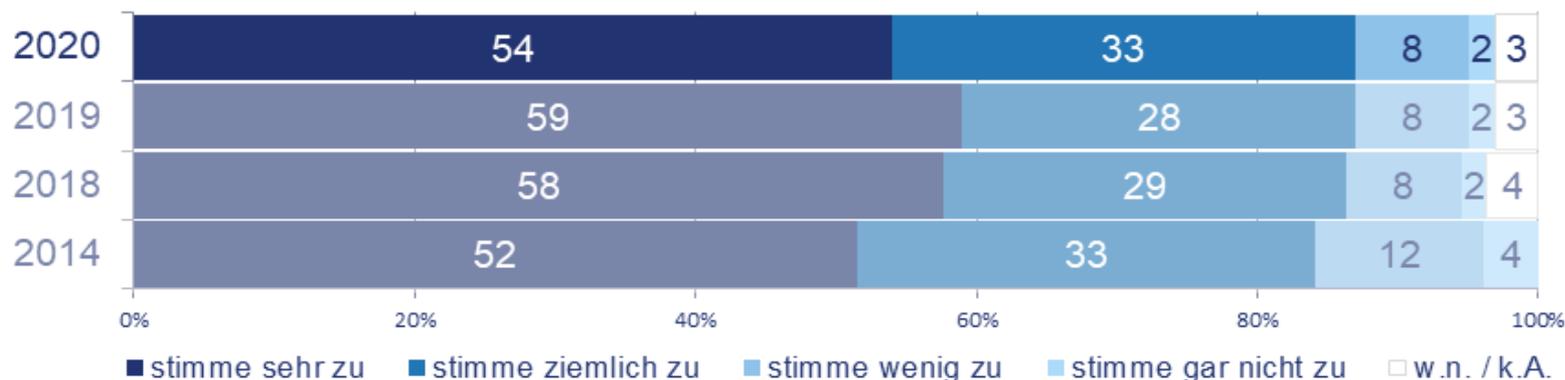


Migrationshintergrund:  
Beide Eltern im Ausland geboren?

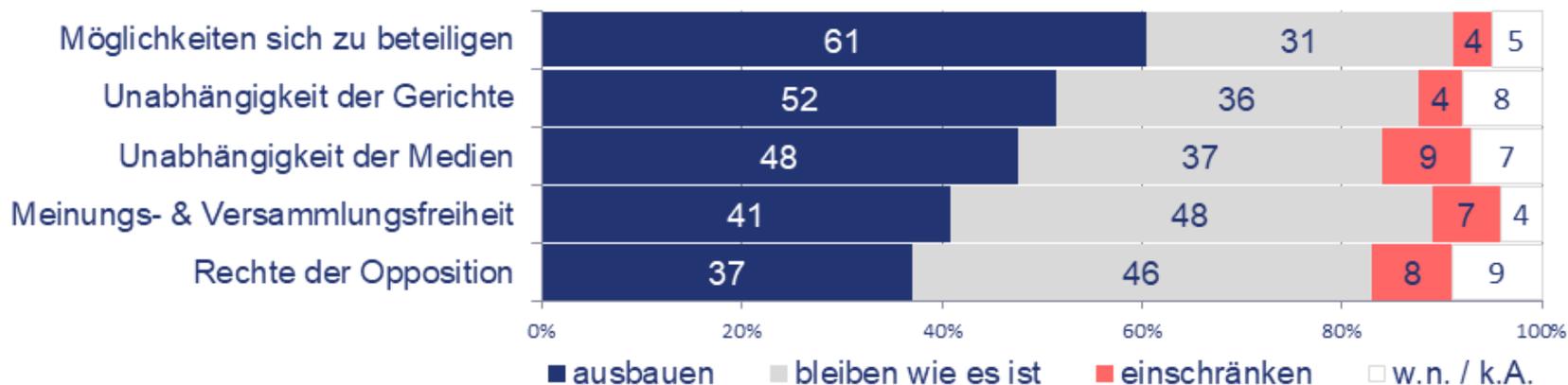
■ Nicht impfbereit (15%)    
 ■ Zögerlich/WN/KA (14%)    
 ■ Impfbereit (6%)    
 ■ Bereits geimpft (65%)

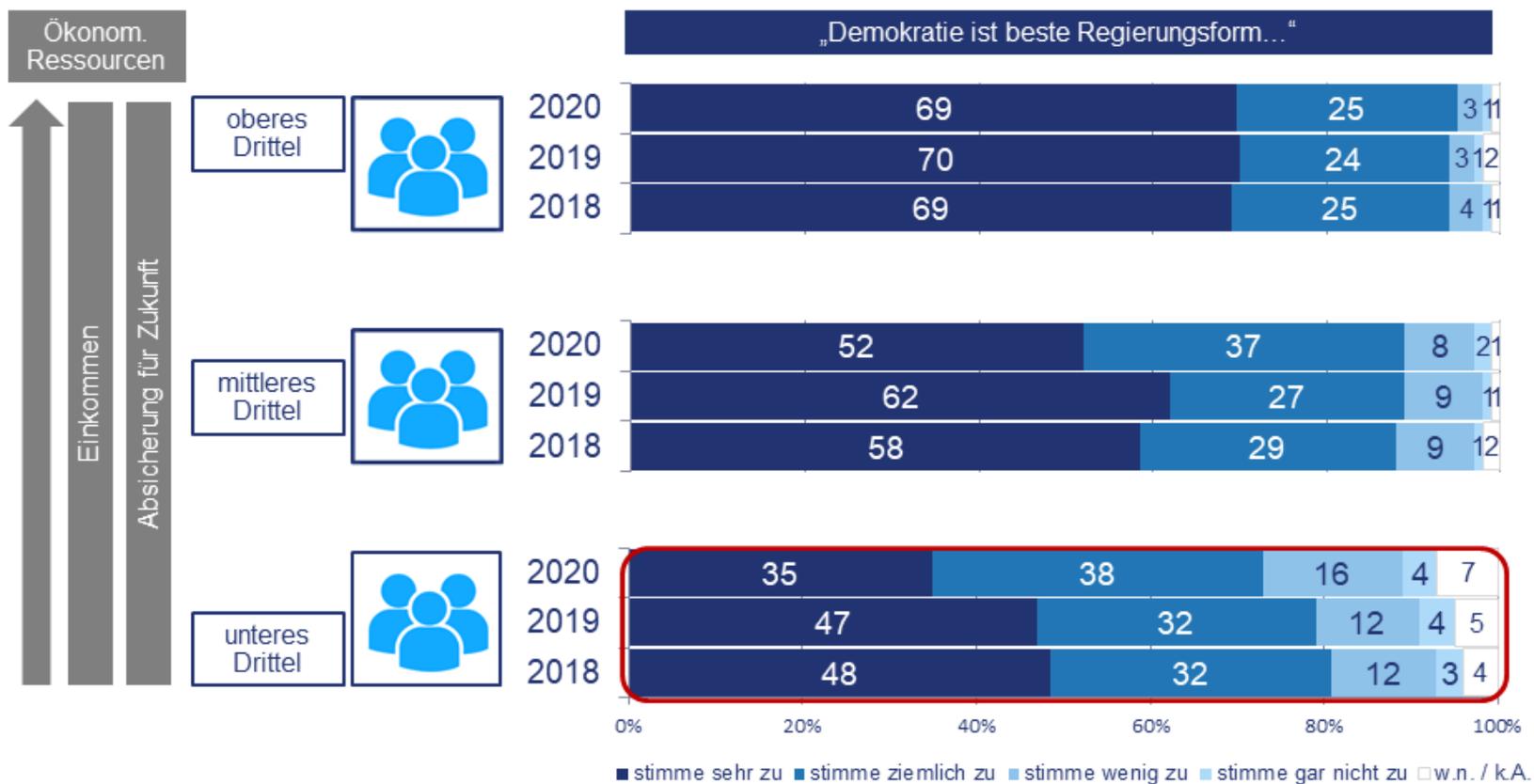


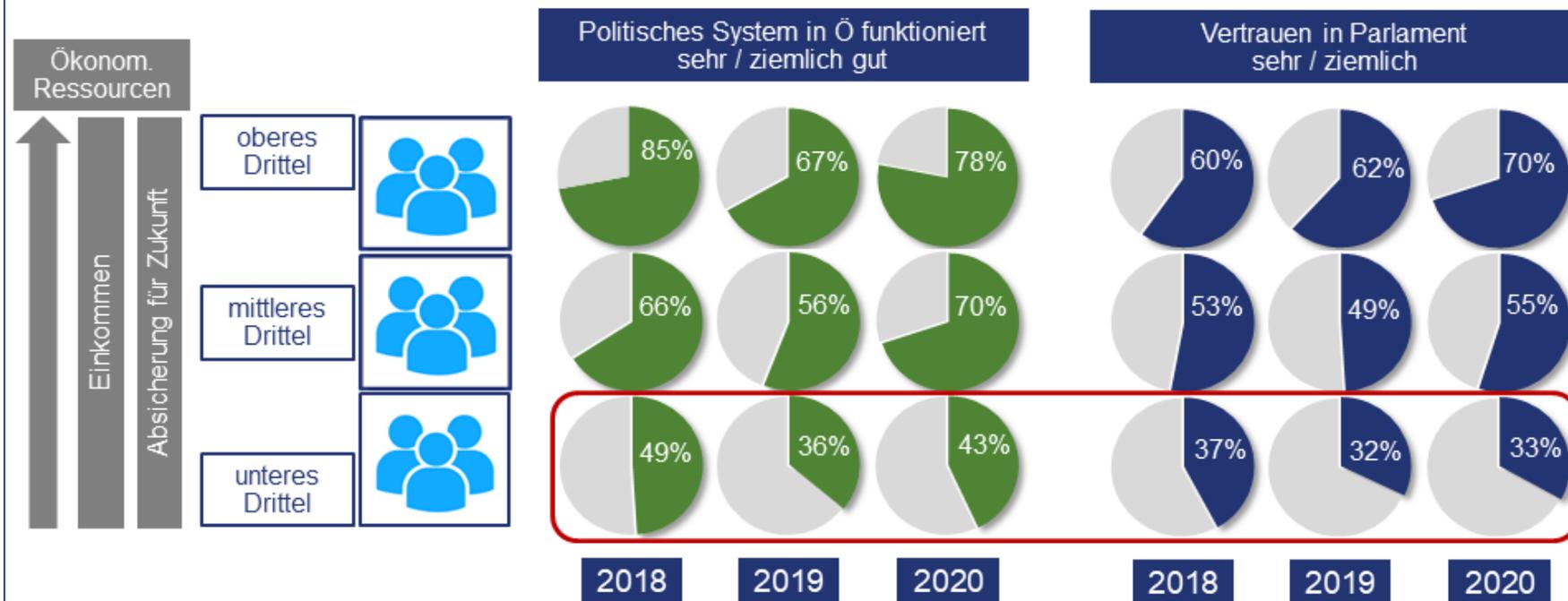
„Demokratie ist die beste Staatsform, auch wenn sie Probleme mit sich bringen mag.“



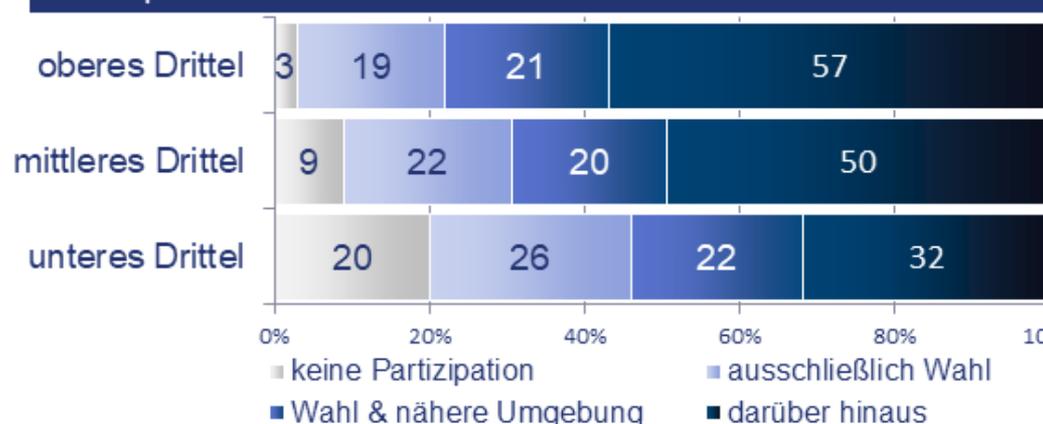
Soll die Regierung in Österreich die ... einschränken, ausbauen, oder soll alles so bleiben wie es ist?



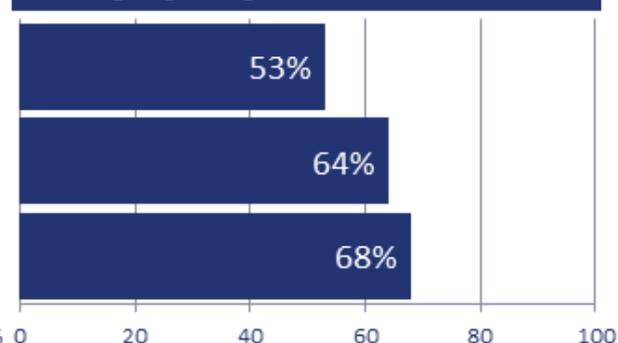




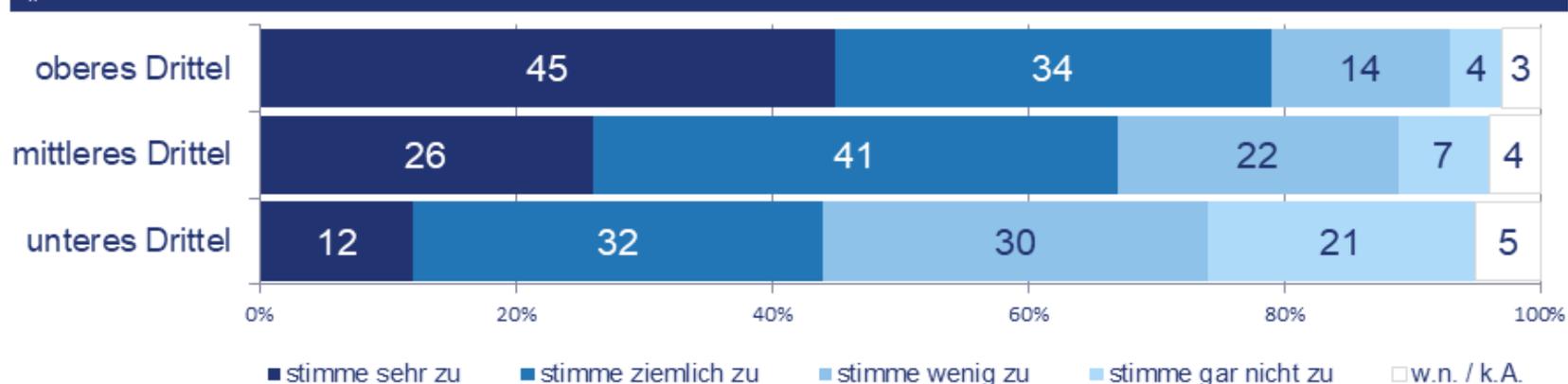
Partizipation in letzten 5 Jahren:



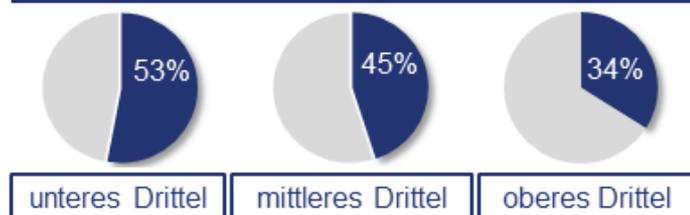
Beteiligungsmöglichkeiten ausbauen:



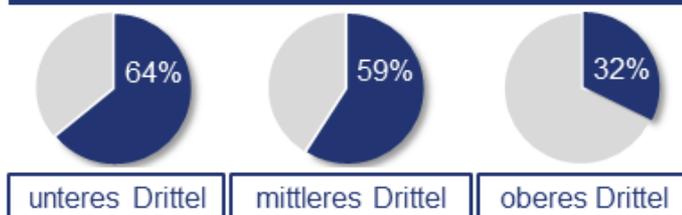
„Ich fühle mich als Teil der Demokratie in Österreich.“



„Konnte/ Kann in der Schule mitbestimmen“

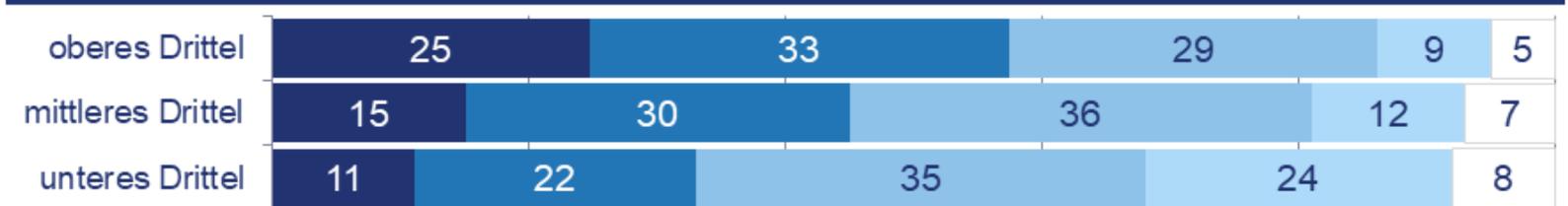


„Kann in der Arbeit mitbestimmen“

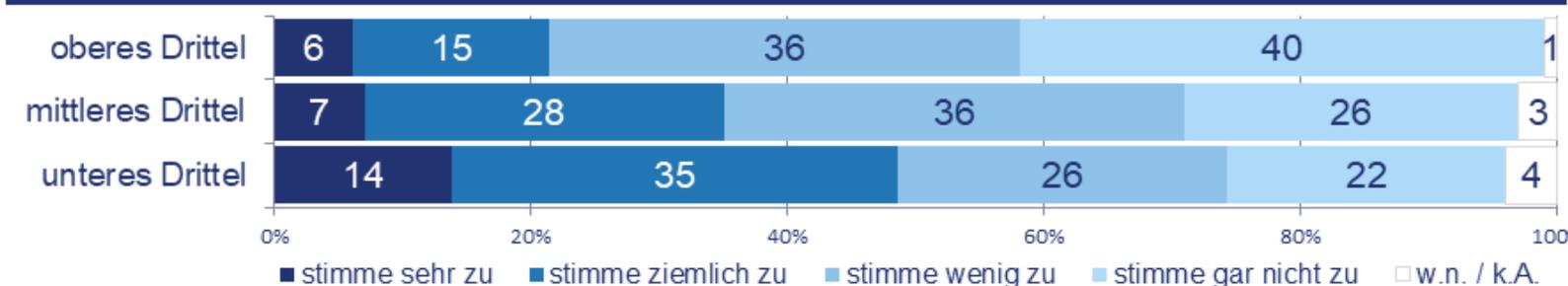


% oft & gelegentlich

„Menschen wie ich können politisch etwas bewirken, wenn sie sich beteiligen.“



„Mein Leben wird größtenteils von Anderen bestimmt.“



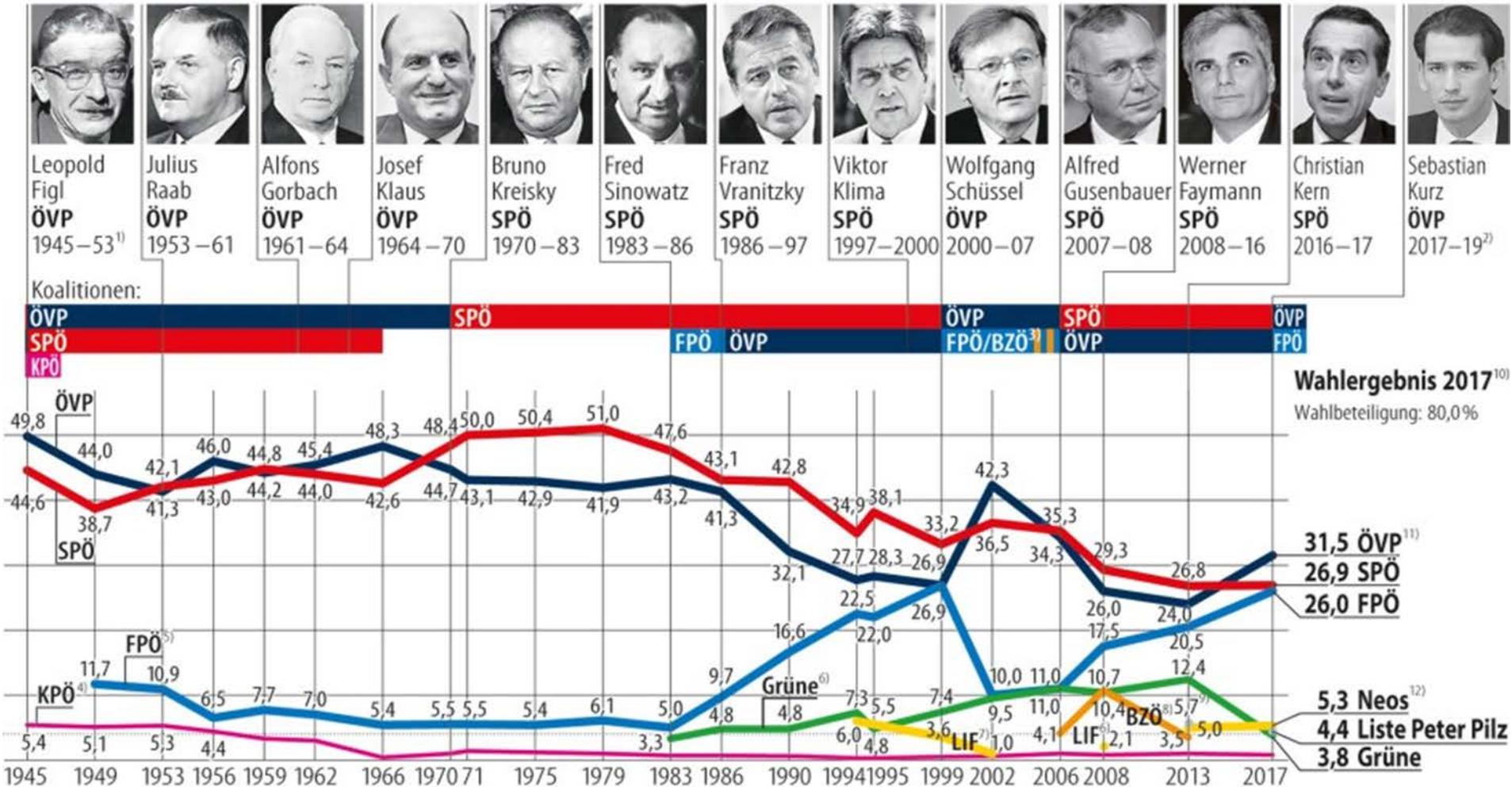
# Megatrend Polarisierung?



- Individualisierung
- Feminisierung
- Globalisierung
- Digitalisierung
- Vertrauensverlust in Demokratie

# Nationalratswahlen in Österreich 1945 bis 2017

Bundeskanzler, Koalitionen und Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Prozent



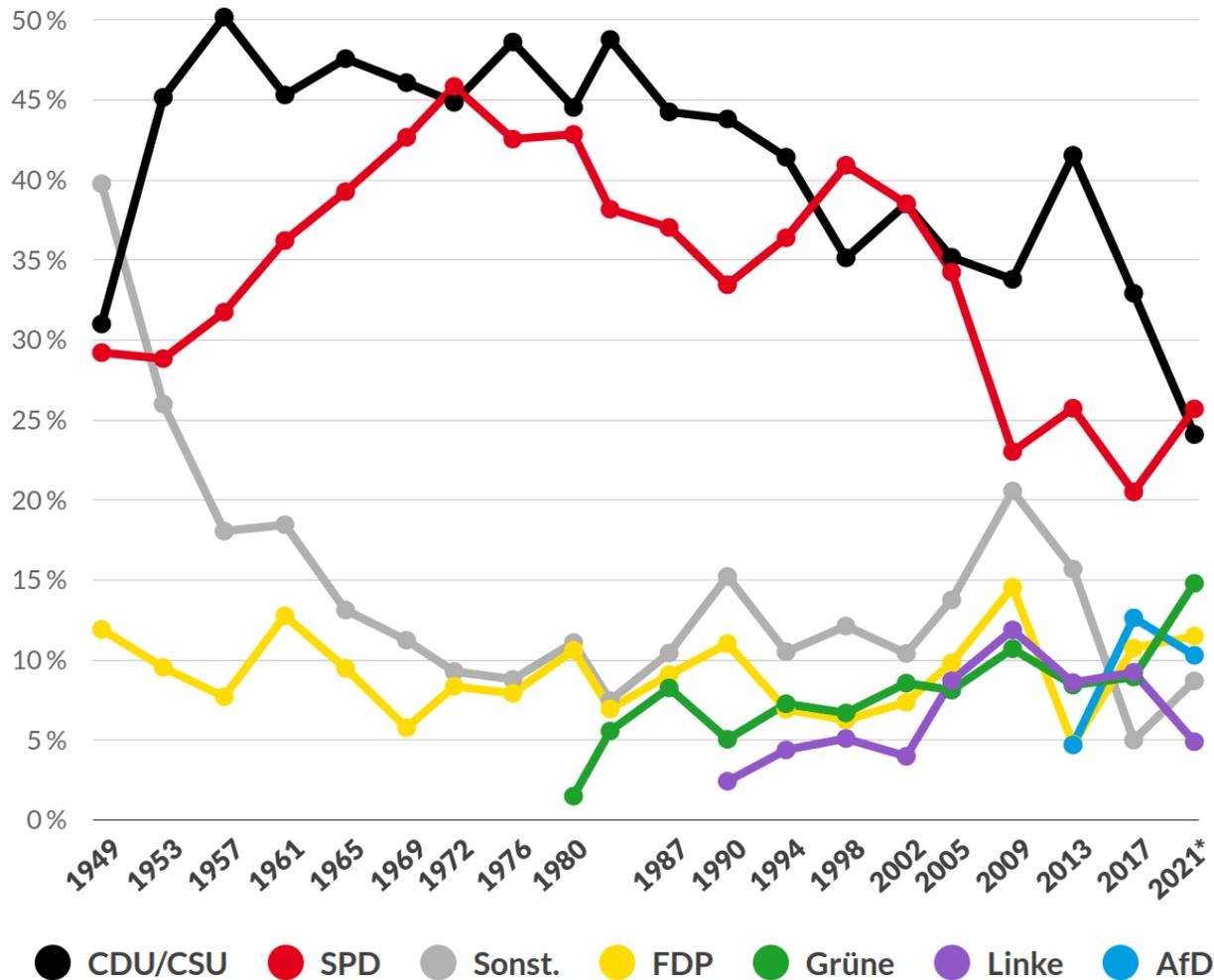
**Wahlergebnis 2017<sup>10)</sup>**  
Wahlbeteiligung: 80,0%

**31,5 ÖVP<sup>11)</sup>**  
**26,9 SPÖ**  
**26,0 FPÖ**  
**5,3 Neos<sup>12)</sup>**  
**4,4 Liste Peter Pilz**  
**3,8 Grüne**

1) Zuvor seit 27.4.1945: Karl Renner (SPÖ) Staatskanzler, SPÖ-ÖVP-KPÖ-Regierung. 2) Seit Mai 2019: amtierende Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein. 3) 2005 Wechsel von FPÖ-Kabinettsmitgliedern zum Bündnis Zukunft Österreich. 4) KPÖ zeitweilig mit verschiedenen Bündnisnamen. 5) 1949, 1953: Wahlpartei der Unabhängigen. 6) Grüne 1983: Summe von VGÖ und ALÖ. 7) Liberales Forum. 8) Bündnis Zukunft Österreich (Gruppierung um Jörg Haider). 9) Frank Stronach (euroskeptisch). 10) Für Mandatsgewinne gilt eine Vier-Prozent-Hürde. 11) Liste Sebastian Kurz – Die neue Volkspartei (ÖVP). 12) Das Neue Österreich.  
Quellen: BMI; Herbert Dachs et al., Handbuch des politischen Systems Österreichs, Wien; F.A.Z.-Archiv Fotos: dpa (3), AP (2), Klemm, Kleinhans, Röth, Eilmes, AFP (3), Reuters / F.A.Z.-Grafik Heumann

# Ergebnisse der Bundestagswahlen

von 1949 bis 2021 (Zweitstimmen)



Wahlergebnisse in Prozent der gültigen Zweitstimmen (1949: Erststimmen)

\* **Vorläufiges amtliches Ergebnis.** Stand: 27.09.2021

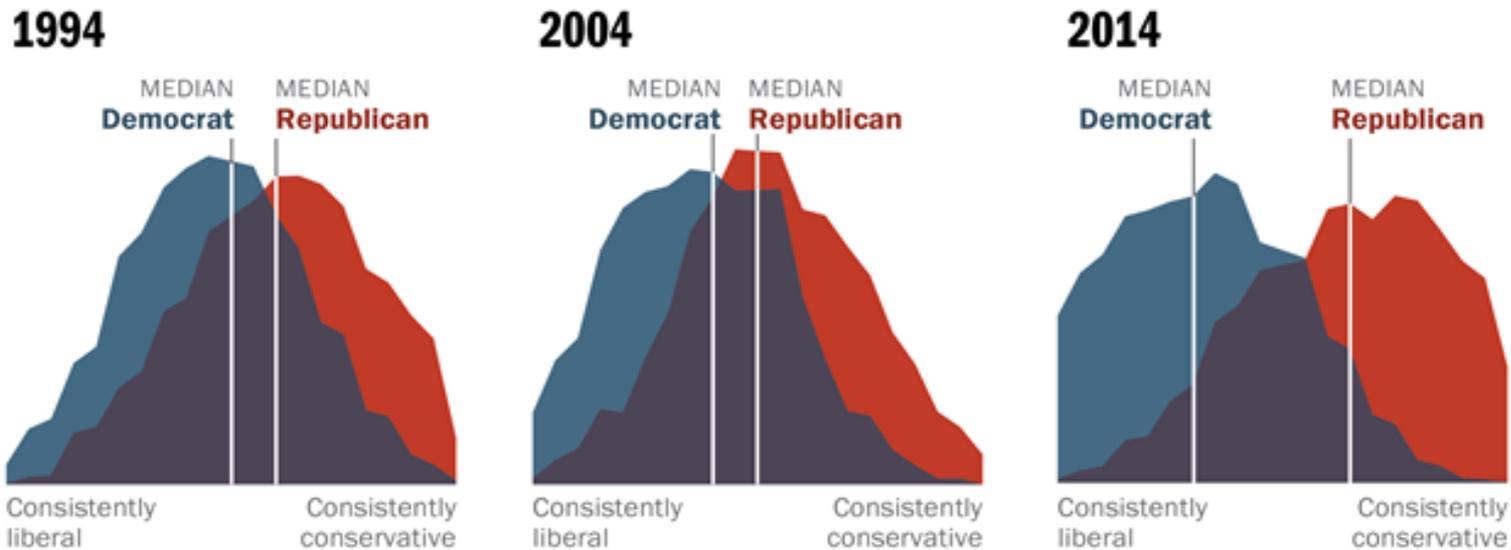
Quelle für die Jahre 1990 bis 2021: Der Bundeswahlleiter

Diagramm: [www.bundestagswahl-2021.de](http://www.bundestagswahl-2021.de)

# Polarisierung - USA

## Democrats and Republicans More Ideologically Divided than in the Past

*Distribution of Democrats and Republicans on a 10-item scale of political values*



Source: 2014 Political Polarization in the American Public

Notes: Ideological consistency based on a scale of 10 political values questions (see Appendix A). The blue area in this chart represents the ideological distribution of Democrats; the red area of Republicans. The overlap of these two distributions is shaded purple. Republicans include Republican-leaning independents; Democrats include Democratic-leaning independents (see Appendix B).

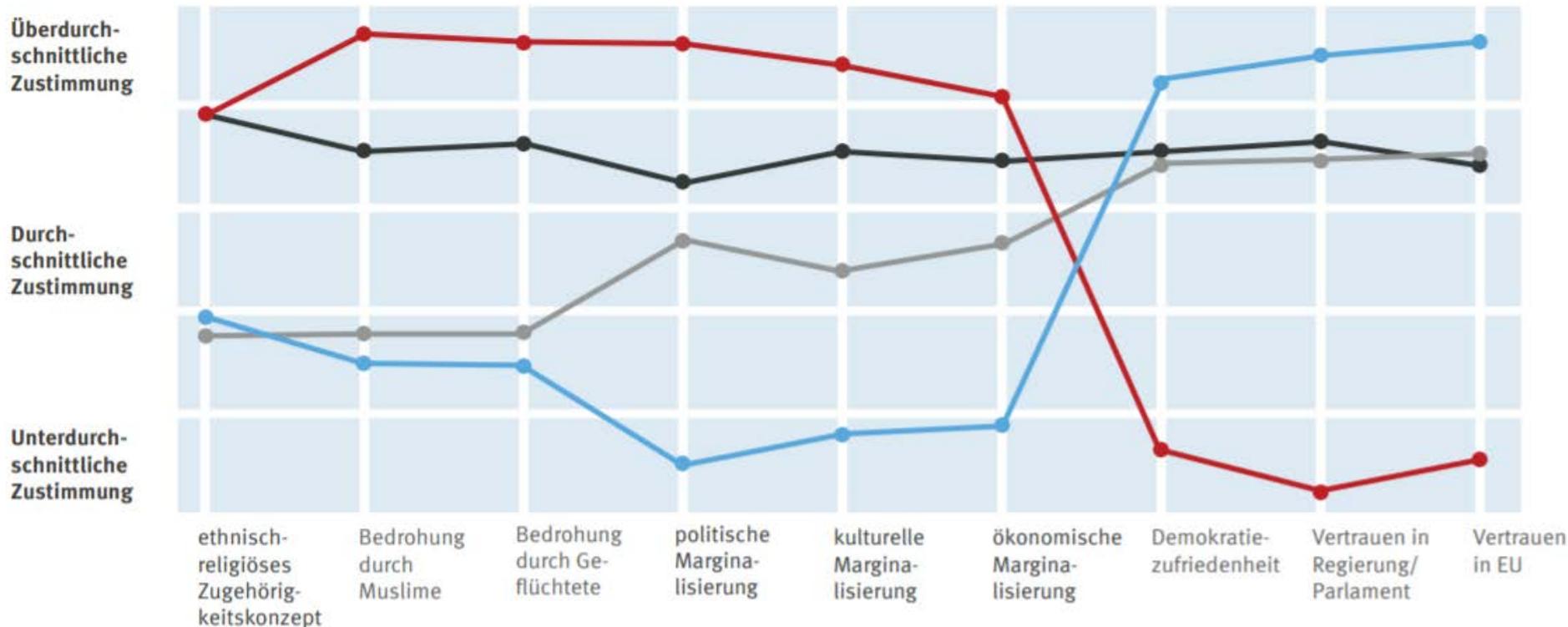
PEW RESEARCH CENTER

# Zwei neue Lager verfestigen sich

**Abb. 3.1. Identitätskonflikt und gesellschaftliche Gruppen in Deutschland (nach den identitätspolitisch bestimmenden Faktoren)**

Anteil an Gesamtbevölkerung:

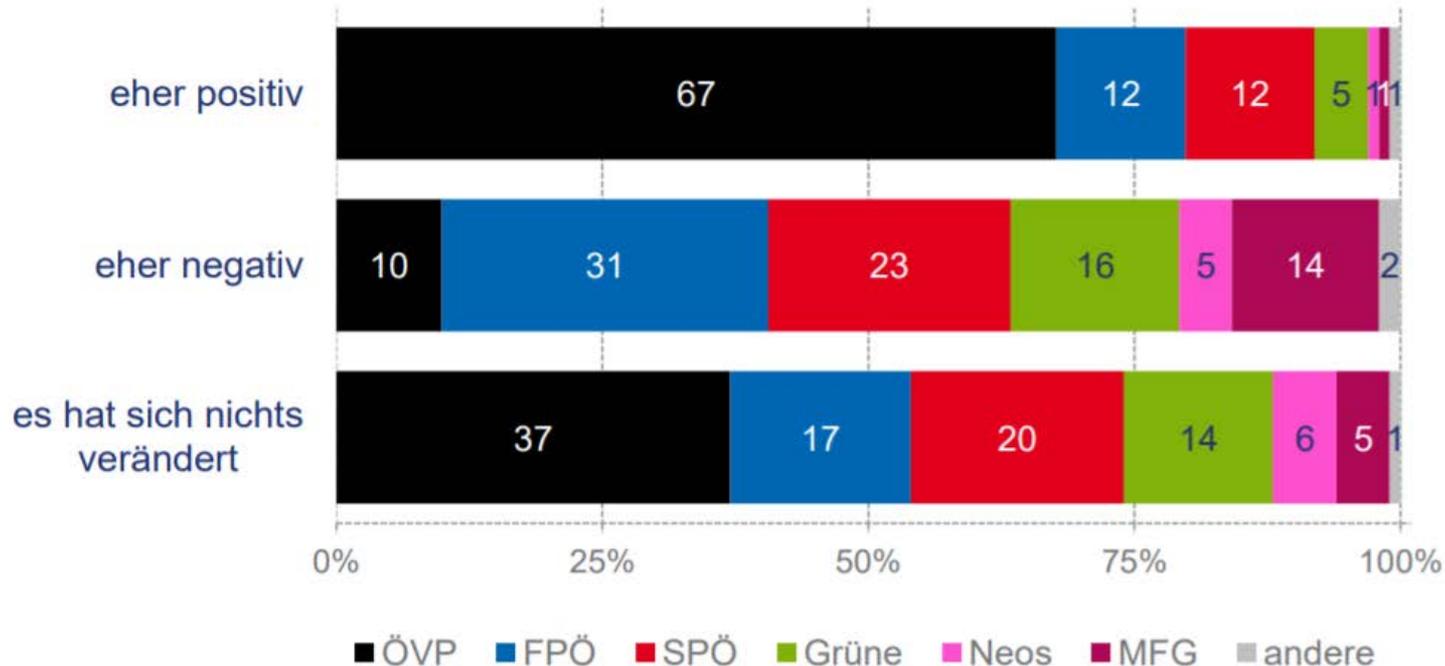
Entdecker 14 %, Verteidiger 20 %, weitere Gruppen 30 % und 36 %



[https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/religion\\_und\\_politik/aktuelles/2021/pm\\_internationale\\_umfrage\\_zu\\_identit\\_tskonflikten.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/religion_und_politik/aktuelles/2021/pm_internationale_umfrage_zu_identit_tskonflikten.pdf)

# Wahlverhalten nach Bewertung der Entwicklung Oberösterreichs

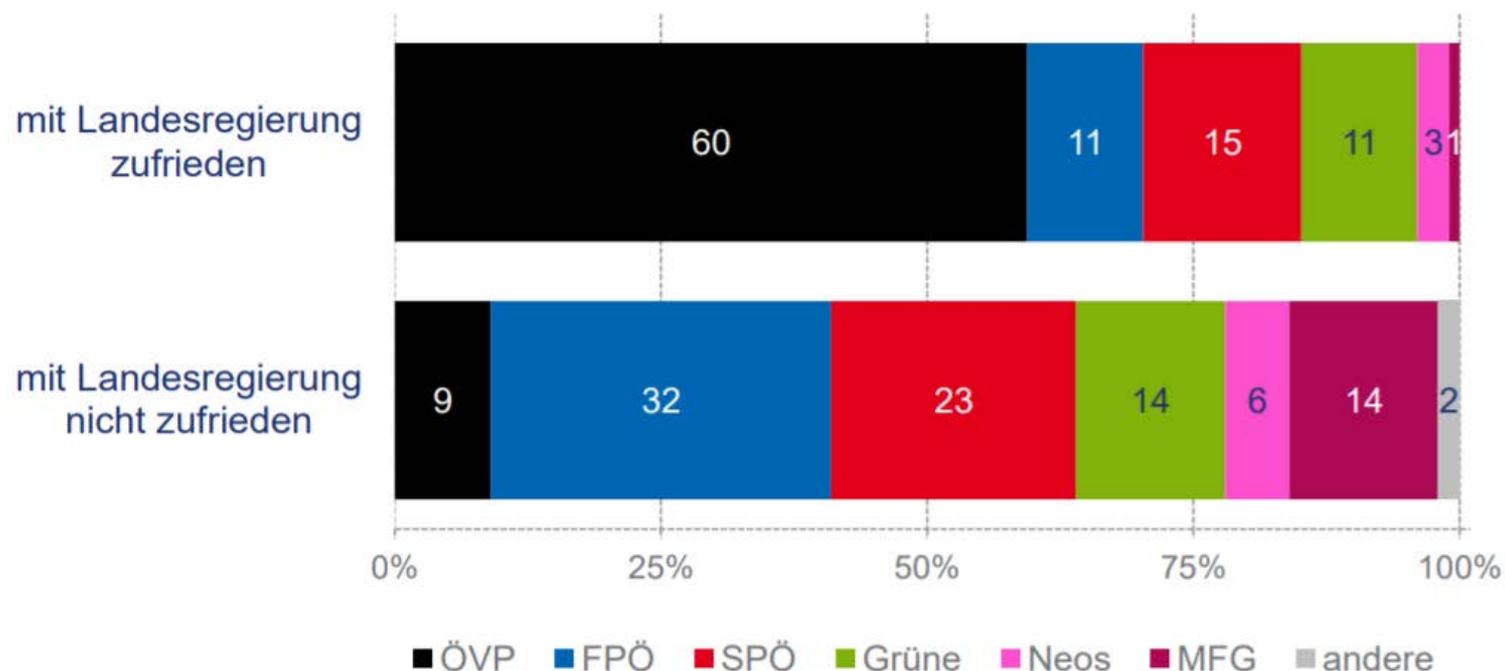
In Prozent der Deklarierenden, Wahltagsbefragung Landtagswahl Oberösterreich 2021



[https://www.sora.at/fileadmin/downloads/wahlen/SORA\\_ISA\\_Wahltagsbefragung\\_OOE\\_2021\\_.pdf](https://www.sora.at/fileadmin/downloads/wahlen/SORA_ISA_Wahltagsbefragung_OOE_2021_.pdf)

# Wahlverhalten nach Zufriedenheit mit dem Umgang der Landesregierung mit Pandemie

In Prozent der Deklarierenden, Wahltagsbefragung Landtagswahl Oberösterreich 2021



# Wahlverhalten nach Auskommen mit dem Einkommen

In Prozent der Deklarierenden, Wahltagsbefragung Landtagswahl Oberösterreich 2021

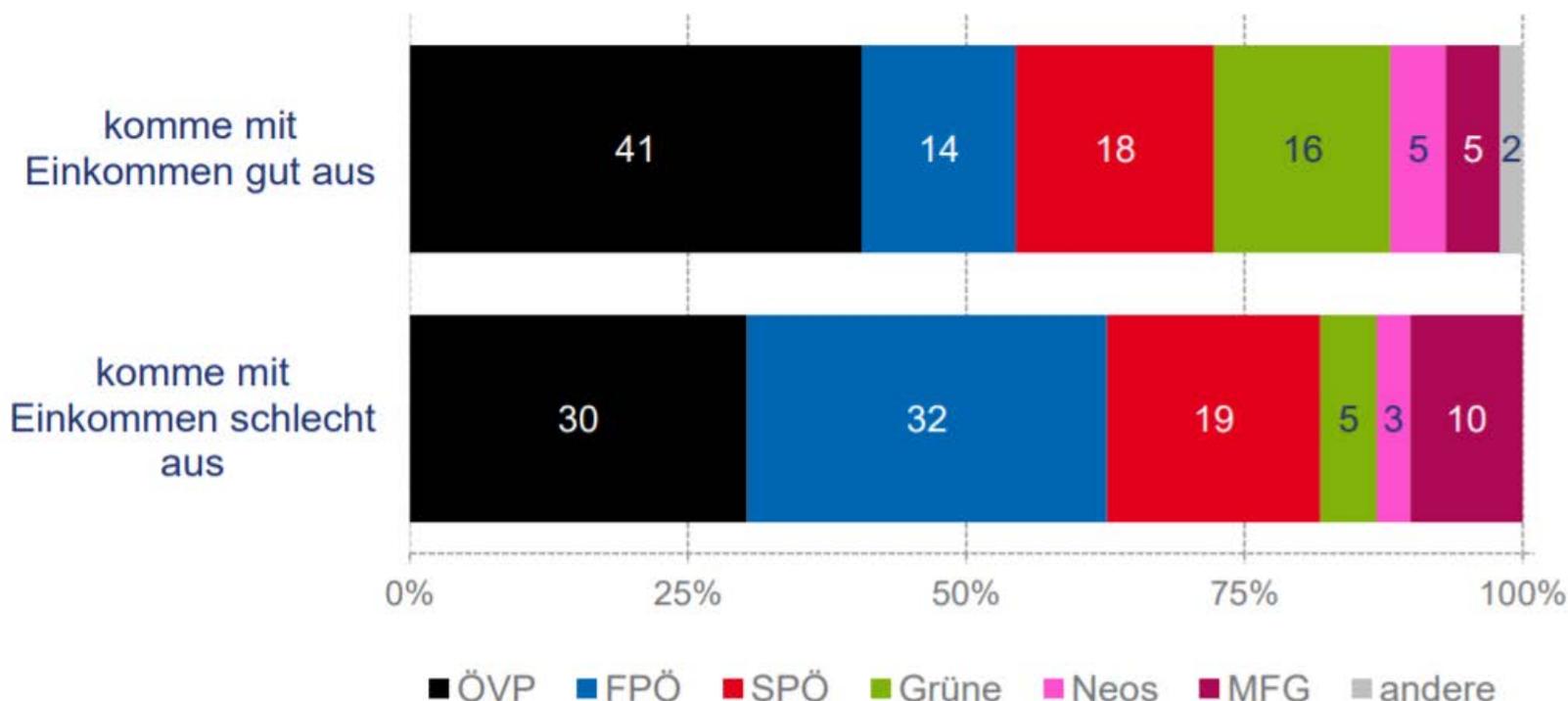
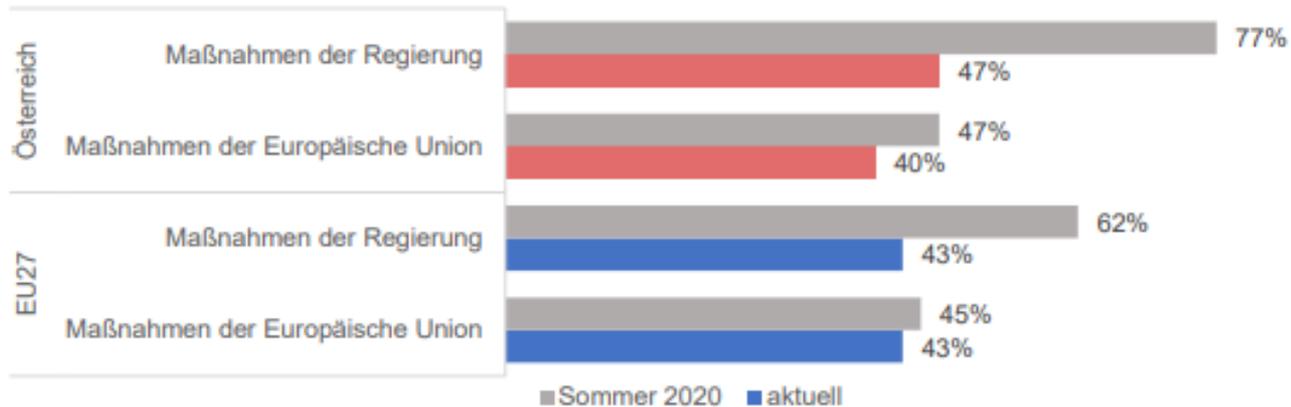


Abbildung 2: Aktuelle Zufriedenheit mit den Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie im Vergleich zum Sommer 2020



SE019A: Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie von ... ergriffen wurden?

- Gesellschaftliche Auswirkungen
  - 1: Individualisierung
  - 2: Digitalisierung
  - 3: Polarisierung
- (Demokratie-)politische Auswirkungen
  - 4. Eingriff in Grundrechte
  - 5. Machtverschiebung zu Exekutive
  - 6. Starke Männer, Expertokratie und Verschwörungstheorien
  - 7. Stärkung der Nationalstaaten
  - 8. Shut Down der Medien
  - 9. Tiefgehender Vertrauensverlust in Demokratie, politische Akteure, Institutionen und Verfahren



# Bunte Allianz



- Hass auf die jetzige staatliche Ordnung, gegen ein liberal demokratisches System. Kritik am multikulturellen Gesellschaft (rechts) bis zu Überwachungsstaat (links)
- Sündenböcke und Verschwörungen: Ausländer, Migranten und Juden sind schuld an der Verbreitung oder Eliten (Soros, Gates)

<https://www.diepresse.com/5816006/wie-radikale-den-staat-in-der-krise-schwachen-wollen>



**MFG** MENSCHEN  
FREIHEIT  
GRUNDRECHTE  
ÖSTERREICH

NEIN BLEIBT  
NEIN



weil Leben Eigenverantwortung ist

26.9.2021



MFG

- die **PARTEI** für Österre

# Gefahren einer Zweidrittel-Demokratie

- Erfolg von Personen und Single-Issue-Parteien
- Beliebige Politik
- Blockade politischer Entscheidungen
  
- Sinkendes Vertrauen und fehlende Wahrnehmung führt zu mangelnder Identifikation
- Mangelnde Identifikation führt zu Regelverweigerung
- Fortschreitende Polarisierung führt zu Radikalisierung
  
- Freiheitbegriff:
  - Historisch: von Freiheit vor dem Staat zu Freiheit vor den anderen
  - Heute: von Freiheit als Individuum (führt nach Münkler zu Anarchie) zu Freiheit als Gesellschaft (demokratischer Freiheitsbegriff)

„Ein starker Staat ist in der Regel der Garant von Freiheit und Demokratie – jedenfalls ist er unter den Bedingungen bürgerschaftlicher Partizipation und rechtsstaatlicher Bindungen die Voraussetzung dafür. Er ist der Rahmen demokratischer Einflussnahme und der Verteidiger der Freiheit. ... Der Bedeutungsgewinn des Staates im Gefolge der Pandemie ist also auch eine Chance für die Demokratie. Ob sie genutzt wird, steht dann freilich auf einem anderen Blatt“

Herfried Münkler in Kleine Zeitung vom 8.8.2021, S. 6f

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

MMag. Dr. Kathrin Stainer-Hämmerle

FH-Prof. für Politikwissenschaft

FH Kärnten, Europastraße 4, 9524 Villach

[k.stainer-haemmerle@fh-kaernten.at](mailto:k.stainer-haemmerle@fh-kaernten.at)

